

des Georg 1 mit seinem Stiefvater Bellharz (Georgs Vater Jörg verstarb 1616) Georg 1 den Maierhof als Pächter übernehmen wollte, was wegen des 30-jährigen Krieges und der für die Evangelischen verlorenen Schlacht bei Nördlingen (1634) nicht zustande kam. Das Kloster Alpirsbach kam dadurch vorübergehend in katholischen Besitz.

Auch das Vogstamt war in der katholischen Zeit (1634 - 1648) nicht mehr zu halten und Georg 1 wurde eingekerkert und mit einer Geldbuße belegt, weil er den 1637 geborenen Sohn Hans evangelisch taufen ließ und den vertriebenen ev. Pfarrer "zu Gevatter bat".

Diese Geburt (Hans) ist daher nicht in den Kirchenbüchern eingetragen, sie wurde von H. Albrecht nach aufwendigen Recherchen über den Besitzstand Bernetshof festgestellt, dessen Besitzer eben dieser Hans dann war.

Als das Kloster wieder dem evang. Herzog unterstand, war anschließend Georg 1 noch 25 Jahre Stabsvogt.

Adrions waren und sind bis heute fast ausnahmslos evangelischer Konfession. Unsere Linie ist seit der Taufe meines Großvaters (1897) katholisch.

Fügt man alle Vorlagen und Hinweise zusammen, ergibt sich folgendes Bild : Die ersten, ab 1460 vorhandenen Hinweise geben noch ein unklares Bild, lassen aber die Klostermaier als Nachfahren erkennen. Von hier ab sind zunächst 2 Stammlinien im Bereich Alpirsbach festzustellen, die des Georg 1 und seines Bruders Hans.

Beide waren auch die ersten Stabsvögte und haben dieses Amt auch jeweils an ihre Söhne weitergegeben.

Zwischen 1600 und 1650 ist im Stammgebiet Alpirsbach/Unterehlenbogen 1 Adrion Familie verzeichnet (Hans Rötenbach).

Im Raum Schömberg/Oberehlenbogen war in diesem Zeitraum nur die Familie Georgs 1 auf dem Gabrielenhof.

Beide Familien haben danach aber eine rasche Entwicklung genommen und bis ca. 1700 sind aus der Hans-Linie 11 männliche Nachkommen und der Georg Linie 8 männliche Nachkommen als Familie in die jeweiligen Register eingetragen.

Der erste Eintrag im OSB Schömberg erfolgte im Jahre 1623 durch die Geburt der ersten Tochter Anna von Georg 1. Von den insgesamt 5 Kindern Georgs 1 erlebten nur Georg 2 (1632), Maria (1630) und Hans (1637) das Erwachsenenalter. Hans war dann später der Besitzer des Bernetshofes und war der Nachfolger seines Vaters als Stabsvogt (1673 - 1712).

Seine Tochter Agnes (1682) heiratete später den Sohn von Georg 2, Joh. Conrad. Dieser "Geschwisterkinder-Ehe" entstammt Hans-Jerg (1704) welcher der Ahne der "Franzosen" war und somit auch die Linie des Pariser Kunstmalers Lucien.

Auch ich wählte diesen Hans-Jerg lange als meinen Vorfahren, jedoch nach Sichtung der Alpirsbacher Unterlagen erkannte ich Hans-Jerg (1691) von der Hans-Linie als meinen Ahnen.